

KAMMERMUSIKFEST 14.- 21. JUNI 2026

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Christian Tetzlaff

Schirmherr Hendrik Wüst,
Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen



SPANNUNGEN:

MUSIK IM RWE KRAFTWERK HEIMBACH

Liebe Kammermusikfreunde,

Das Heilige und das Profane ist das Motto unseres diesjährigen Festivals. Das Profane kennen wir nur zu gut. Es ist das Alltägliche, Gewöhnliche, schließt aber infolgedessen auch alles Menschliche, größte Freude und größten Schmerz ein. Im Gegensatz dazu ist das Heilige nicht einfach erklärbar und beschreibt eine transzendente, tiefere sinnstiftende Dimension. Schon immer finden wir Beides in der Musik der Menschheitsgeschichte. Das zeigt, dass Musik besser als jedes andere Medium diese beiden Daseinsformen für uns erfahrbar machen kann. Nahezu alle großen Komponisten:innen haben sich in ihrer Musik damit befasst und wir finden das Heilige und das Profane sowohl bei Bach als auch bei Beethoven oder Schostakowitsch.

Sein Konzept der Wiederbegegnung mit SPANNUNGEN:-**Uraufführungen** greift Christian Tetzlaff dadurch auf, dass wir Musik von drei ehemaligen SPANNUNGEN:-Auftragskomponisten, Widmann, Montalbeti und Encke hören, die besonders gut zum Motto passt. Weitere zeitgenössische Werke von Gubaidulina und Xenakis stehen neben traditioneller Kammermusik von Beethoven, Schumann oder Brahms.



Dazu hat er neben bekannten und langjährigen SPANNUNGEN:-Musiker:innen eine Vielzahl von neuen jungen Künstlern und Künstlerinnen nach Heimbach eingeladen. Bei den abschließenden Konzerten am Sonntag werden auch einige der Töchter und Söhne unserer „SPANNUNGEN:-Musiker:innen“ im Orchester mitspielen. Eine Liste aller Künstler:innen sowie das detaillierte Programm finden Sie in diesem Flyer – Änderungen sind noch möglich.

Eine ganz neue Qualität erhält das Festival durch den erstmaligen Einsatz eines Chores. Die Aufführung von Beethovens Chorfantasie mit dem jungen **Konzertchor Westfalica** der Chorakademie am Konzerthaus Dortmund wird sicher ein Highlight des diesjährigen Programms sein.



Neben unseren schon traditionellen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, dem Festival-Wandertag, dem Schulkonzert „Junge Bühne im RWE Kraftwerk“ und den Rhapsody in School-Schulbesuchen werden wir Ihnen wieder zwei Sonderkonzerte, das **Nachtkonzert Encore** am Freitag und das **Familienkonzert** am Sonntagmorgen anbieten.

Alle Konzerteinführungen von Pedro Obiera können Sie täglich als Video auf www.spannungen.de verfolgen und die meisten Proben werden unseren Besuchern öffentlich zugänglich sein.

Wir danken unseren Unterstützern, Spendern und Sponsoren, zu denen neben den Hauptsponsoren RWE und Westenergie AG, dem Deutschlandfunk, der Victor Rolff-Stiftung und der Kunststiftung NRW in diesem Jahr zum ersten Mal die Herbert Quandt Stiftung gehört.

Wir laden Sie ein zum Besuch von **SPANNUNGEN: 2026** und *spannenden* gemeinsamen Musikerlebnissen im RWE-Kraftwerk Heimbach.

Christian Tetzlaff
Künstlerische Leitung

Dr. Hans-Joachim Güttler
Arbeitskreis **SPANNUNGEN:**

SONDERVERANSTALTUNGEN 2026

Nahezu täglich:

Öffentliche Proben in der Kunstakademie Heimbach

Mittwoch, 17. Juni 2025, 15 Uhr:

Filmvorführung im Sitzungssaal der Stadt Heimbach
Die Stimme der Vögel. Der Komponist und Ornithologe Olivier Messiaen – Anschließend Gespräch mit Philipp Quiring, einem der beiden Autoren.

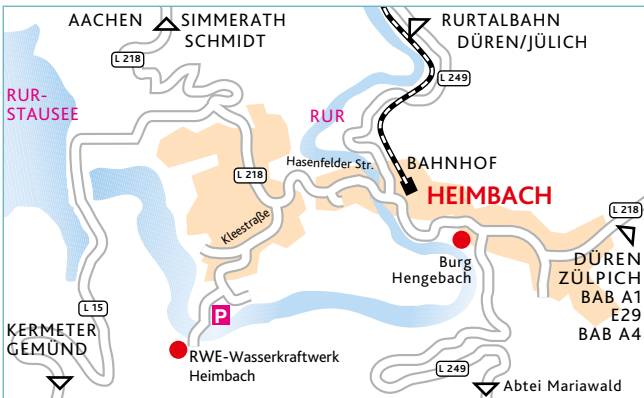
Für Olivier Messiaen sind die Vögel "die größten Musiker, die unseren Planeten bewohnen". Sie sind für ihn etwas Metaphysisches, die direkte Verbindung zu Gott. Vor dem Hintergrund der „Stimme der Vögel“ schildert der Film das bewegte Leben des Komponisten.

Eintritt frei! Kartenbestellung unter:

www.spannungen.de im Infofeld des Bestellformulars.

Donnerstag, 18. Juni 2026, 10 Uhr:

Schulkonzert mit Schulklassen aus der Umgebung
(nur für angemeldete Schulklassen)



Die Anfahrt zum SPANNUNGEN-Parkplatz ist innerörtlich ausgeschildert.

TOURIST-INFO: NATIONALPARKTOR HEIMBACH

Tel. 0 24 46 - 8 05 79-14 | Fax 0 24 46 - 8 05 79-16

E-Mail: info@rureifel-tourismus.de

www.rureifel-tourismus.de

DIE MITWIRKENDEN

VIOLINE

Florian Donderer
Alina Ibragimova
Julian Rhee
John Storgårds
Christian Tetzlaff
Antje Weithaas

VIOLA

Barbara Buntrock
Jan Larsen
Gordon Lau

VIOLONCELLO

Marie-Elisabeth Hecker
Gustav Rivinius
Julian Steckel
Tanja Tetzlaff
Quirine Viersen

KONTRABASS

Burak Marlali

SCHLAGZEUG

Stefan Rapp
Hans-Kristian Kjos Sørensen
Kun Tan

HARFE

Gesine Dreyer

CEMBALO

Jean Rondeau

KLAVIER

Kiveli Dörken
Martin Helmchen
Alexander Lonquich

KLARINETTE

Claudia Aliaj Oliver
Elad Navon

FLÖTE

Angela Firkins

OBOE

Eloi Enrique
Marie Tetzlaff

FAGOTT

Aljoscha Donderer
Theo Plath

HORN

Daniel Dubrovsky
Yi-An Liao
Sibylle Mahni

CHOR

Konzertchor Westfalica
der Chorakademie am
Konzerthaus Dortmund

MODERATION

Maja Ellmenreich
Isabelle Vogt



SONNTAG 14. JUNI 2026 19 Uhr Eröffnungskonzert

Maja Ellmenreich : Moderation

JOHANN SEBASTIAN BACH

Ricercare für 6 Streicher aus „Musikalisches Opfer“, BWV 1079

Florian Donderer : Violine

Christian Tetzlaff : Violine

Barbara Buntrock : Viola

Jan Larsen : Viola

Marie-Elisabeth Hecker : Violoncello

Gustav Rivinius : Violoncello

ANTON WEBERN

Drei kleine Stücke für Violoncello und Klavier, op. 11

Gustav Rivinius : Violoncello

Alexander Lonquich : Klavier

ROBERT SCHUMANN

Sechs Studien in Kanonischer Form für den Pedalflügel, op. 56
bearbeitet von Theodor Kirchner für Klavier, Violine und Violoncello

Kiveli Dörken : Klavier

Florian Donderer : Violine

Tanja Tetzlaff : Violoncello

ANTON WEBERN

Vier Stücke für Violine und Klavier, op. 7

Christian Tetzlaff : Violine

Kiveli Dörken : Klavier

ROBERT SCHUMANN

Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello Es-Dur, op. 47

Alexander Lonquich : Klavier

Antje Weithaas : Violine

Barbara Buntrock : Viola

Marie-Elisabeth Hecker : Violoncello

MONTAG 15. JUNI 2026 19 Uhr

BEDŘICH SMETANA

Trio für Violine, Violoncello und Klavier g-Moll, op. 15

Christian Tetzlaff : Violine

Tanja Tetzlaff : Violoncello

Kiveli Dörken : Klavier

JOHANN SEBASTIAN BACH

Goldberg-Variationen (Aria und 30 Variationen), BWV 988

Jean Rondeau : Cembalo

DIENSTAG 16. JUNI 2026 19 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH

Sonate für Violine und obligates Cembalo f-Moll, BWV 1018

Christian Tetzlaff : Violine

Alexander Lonquich : Klavier

BENJAMIN BRITTEN

„Lachrymae“ für Viola und Klavier, op. 48

Barbara Buntrock : Viola

Alexander Lonquich : Klavier

JOSEPH HAYDN

*Trio für Klavier, Violine und Violoncello es-Moll, Hob.XV:31
(„Jakobs Traum“)*

Martin Helmchen : Klavier

Antje Weithaas : Violine

Marie-Elisabeth Hecker : Violoncello

GEORGE ENESCU

*Oktett für vier Violinen, zwei Violen und zwei Violoncelli C-Dur,
op. 7*

John Storgårds : Violine | Florian Donderer : Violine

Antje Weithaas : Violine | Christian Tetzlaff : Violine

Jan Larsen : Viola | Barbara Buntrock : Viola

Gustav Rivinius : Violoncello

Tanja Tetzlaff : Violoncello

MITTWOCH 17. JUNI 2026 19 Uhr

HENRIËTTE BOSMANS

Sonate für Violoncello und Klavier

Tanja Tetzlaff : Violoncello

Kiveli Dörken : Klavier

THORSTEN ENCKE

„Black Ice“ for cello solo and tape

Tanja Tetzlaff : Violoncello

FRANZ SCHUBERT

Allegro für Klavier zu vier Händen a-Moll „Lebensstürme“, D 947

Martin Helmchen : Klavier

Kiveli Dörken : Klavier

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncello cis-Moll, op. 131

Antje Weithaas : Violine

John Storgårds : Violine

Barbara Buntrock : Viola

Marie-Elisabeth Hecker : Violoncello

DONNERSTAG 18. JUNI 2026 19 Uhr

OLIVIER MESSIAEN

8. Satz „Louange à l'Immortalité de Jésus“ für Violine und Klavier
aus dem „Quatuor pour la fin du temps“

Christian Tetzlaff : Violine | Martin Helmchen : Klavier

IANNIS XENAKIS

Okho für drei Schlagzeuger

Hans-Kristian Kjos Sørensen : Schlagzeug

Stefan Rapp : Schlagzeug | Kun Tan : Schlagzeug

JOHANNES BRAHMS

Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 F-Dur, op. 99

Gustav Rivinius : Violoncello | Alexander Lonquich : Klavier

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Sinfonie Nr. 15 A-Dur, op. 141

in der vom Komponisten autorisierten Bearbeitung für Violine, Violoncello,
Klavier und Schlagzeug von Viktor Derevianko und Mark Pekarski

Florian Donderer : Violine | Tanja Tetzlaff : Violoncello

Kiveli Dörken : Klavier

Stefan Rapp : Schlagzeug

Hans-Kristian Kjos Sørensen : Schlagzeug | Kun Tan : Schlagzeug

FREITAG 19. JUNI 2026 19 Uhr

ÉRIC MONTALBETTI

„Prière de l'ange gardien“ für Solo-Horn

Sybille Mahni : Horn

JÖRG WIDMANN

Fieberphantasie für Klavier, Streichquartett und Klarinette

Martin Helmchen : Klavier

Florian Donderer : Violine | Christian Tetzlaff : Violine

Barbara Buntrock : Viola | Julian Steckel : Violoncello

Elad Navon : Klarinette

SOFIA GUBAIDULINA

„Garten von Freuden und Traurigkeiten“ für Flöte, Viola und Harfe

Angela Firkins : Flöte

Jan Larsen : Viola

Gesine Dreyer : Harfe

PETER TSCHAIKOWSKY

Sextett „Souvenir de Florence“ für zwei Violinen, zwei Violen und
zwei Violoncelli d-Moll, op. 70

Alina Ibragimova : Violine | Julian Rhee : Violine

Jan Larsen : Viola | Gordon Lau : Viola

Marie-Elisabeth Hecker : Violoncello | Gustav Rivinius : Violoncello

FREITAG 19. JUNI 2026 22.30 Uhr

ENCORE – SURPRISE – ZUGABE

Mit dankbarer Unterstützung von westenergie

*Spannendes und Unterhaltsames,
mehr oder weniger spontan ausgewählt.*

SAMSTAG 20. JUNI 2026 19 Uhr

JÖRG WIDMANN

*Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncello Nr. 2
("Choralquartett")*

Florian Donderer : Violine

Julian Rhee : Violine

Gordon Lau : Viola

Tanja Tetzlaff : Violoncello

RICHARD WAGNER

*Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“
in der Bearbeitung für zwei Klaviere von Max Reger*

Alexander Lonquich : Klavier

Kiveli Dörken : Klavier

JOSEF SUK

*Meditation über den alten tschechischen Choral „St. Wenceslas“
für zwei Violinen, Viola und Violoncello, op. 35 a*

Julian Rhee : Violine

Christian Tetzlaff : Violine

Barbara Buntrock : Viola

Quirine Viersen : Violoncello

ANTONÍN DVOŘÁK

*Serenade für zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Fagotte, drei
Hörner, Violoncello und Kontrabass d-Moll, op. 44*

Marie Tetzlaff : Oboe

Eloi Enrique : Oboe

Elad Navon : Klarinette

Claudia Aliaj Oliver : Klarinette

Theo Plath : Fagott

Aljoscha Donderer : Fagott

Sybille Mahni : Horn

Daniel Dubrovsky : Horn

Yi-An Liao : Horn

Julian Steckel : Violoncello

Burak Marlali : Kontrabass

SONNTAG 21. JUNI 2026 11 Uhr Familienkonzert

Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre
– in Begleitung von Erwachsenen –
haben freien Eintritt,
Anmeldung erforderlich!

Isabelle Vogt : Text, Sprecherin & Moderation

**EINE AUSGEWÄHLTE
KAMMERMUSIKALISCHE ÜBERRASCHUNG**

mit Musiker:innen des SPANNUNGEN:-Festivals

SERGEI PROKOFJEW

„Peter und der Wolf“ – Ein musikalisches Märchen, op. 67
mit einem Text von Isabelle Vogt

Isabelle Vogt : Erzählerin | Festivalorchester SPANNUNGEN:

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Fantasie für Klavier, Chor und Orchester c-Moll op. 80

Konzertchor Westfalica der Chorakademie am Konzerthaus
Dortmund

Festivalorchester SPANNUNGEN:

SONNTAG 21. JUNI 2026 19 Uhr Abschlusskonzert

Isabelle Vogt : Moderation

FRANZ SCHUBERT

Quintett für zwei Violinen, Viola und zwei Violoncelli C-Dur, D 956

Christian Tetzlaff : Violine

Alina Ibragimova : Violine

Barbara Buntrock : Viola

Julian Steckel : Violoncello

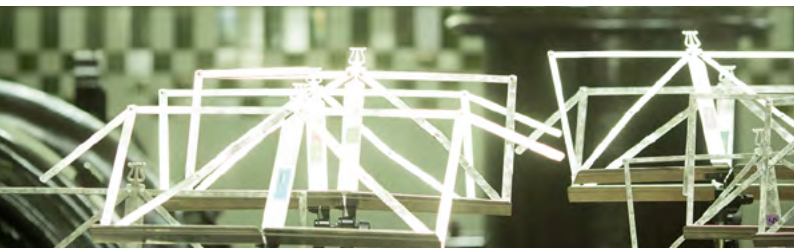
Quirine Viersen : Violoncello

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Fantasie für Klavier, Chor und Orchester c-Moll op. 80

Konzertchor Westfalica der Chorakademie am Konzerthaus
Dortmund

Festivalorchester SPANNUNGEN:



SITZPLAN UND KARTENBESTELLUNG

BEGINN DES VORVERKAUFS

Samstag, 21. März 2026, 10 Uhr

Karten können ausschließlich online bestellt werden. Sie finden das Bestellformular unter www.spannungen.de

Alle Preise inkl. der Vorverkaufsgebühr.

Briefe, Faxe oder formlose E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

*Ermäßigung für Schüler und Studenten gegen Nachweis

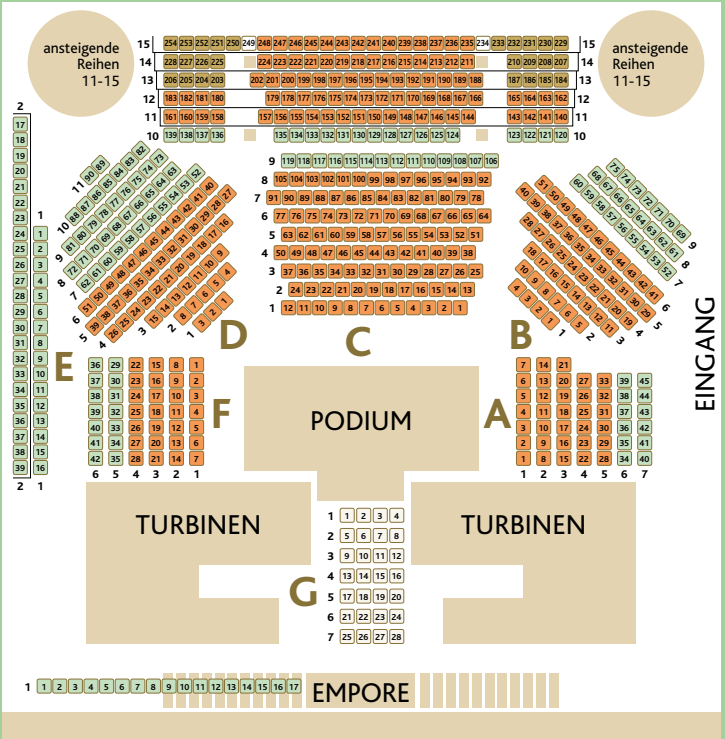
Karte/Preisgruppe Preis normal Preis ermäßigt* Nachtkonzert

Einzelkarte 1 47,00 Euro 22,00 Euro

Einzelkarte 2 40,00 Euro 22,00 Euro

Einzelkarte 3 30,00 Euro 16,00 Euro 22,00 Euro

Einzelkarte 4 22,00 Euro 9,00 Euro 22,00 Euro



Fotonachweis: Seite 1: Jeremy Perkins auf Unsplash, Bearbeitung: BABELgum
Seite 2: Giorgia-Bertazzi | Seiten 3 + 6: BABELgum | Seite 10: Heike Fischer

Veranstalter



Kunstförderverein
Kreis Düren e.V.

INFORMATION

Kunstförderverein Kreis Düren e.V.
Postfach 101145 | 52311 Düren
Tel. +49 (0) 175 – 5 98 79 70
geschaeftsstelle@kunstfoerderverein-dn.de

PRESSEKONTAKT

presse@spannungen.de

KONZERTSTÄTTE

RWE-Kraftwerk Heimbach
Kleestraße | 52396 Heimbach/Eifel

ticket@spannungen.de

Änderungen vorbehalten

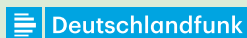


www.spannungen.de

Hauptsponsoren



Medienpartner



mit Unterstützung von



Familie Rohs, Düren

Familie Suter, Basel



Kunststiftung
NRW

NS+P
DR. NEUMANN, SCHMEER
UND PARTNER

